

MITTEILUNGEN



93. Ausgabe, Oktober 2020

Mitteilungsblatt
des Sächsischen Kanarienvogelzuchtverbandes e.V. -SKV 1990-
Herausgeber ist der Vorstand

Grußwort

Liebe Züchterinnen und Züchter,
seit unserem letzten Mitteilungsblatt im August 2020 hat sich einiges Neues getan. Unsere SKV-Tagung am 06. September 2020 haben wir wie gewohnt durchgeführt. Mit Robert Isenberg wurde ein sehr ambitionierter Züchter aus dem Verein Dresden als Stellvertreter gewählt. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Robert. Mit Peter Dittrich (Redakteur) und Monika Nusche (Pokalwartin) konnten wir zwei weitere Züchter (beide Verein Oelsnitz) für die Mitarbeit im SKV-Team hinzugewinnen. Rene und Sindy Gerlach (Verein Marienberg) werden in Zukunft Michael Förster bei der Fachgruppenarbeit „FPMCE“ unterstützen.

Ganz besonders erfreulich ist, dass mit dem 1. Vogelzüchter und Vogel Liebhaber Verein Chemnitz e.V. ein gesunder und mitgliederstarker Verein Mitglied im SKV geworden ist. Ich bin überzeugt, dass es für alle Beteiligten ein guter und richtiger Schritt ist.

Am 26. September 2020 wurde dann in Baunatal ein neuer DKB-Vorstand gewählt. Unser neuer Präsident des DKB ist Josef Hellenbrand. Seine beiden Stellvertreter sind Peter Brandhorst (Schriftführer) und Wilfried Fischer (Vize). Ich habe Josef zu seiner Wahl gratuliert und ihm meine/unsere vollste Unterstützung für seine zukünftige Arbeit zugesichert.

Leider hat sich die „Corona-Situation“ in Sachsen und speziell im Erzgebirgskreis in den letzten Tagen so gravierend verschlechtert, dass wir gemeinsam im erweiterten Vorstand zu der Entscheidung gekommen sind, die SKV-Schau 2020 nicht stattfinden zu lassen. Es war bereits absehbar, dass die Durchführung in Wilkau-Haßlau unter Leitung des

BWE schwierig wird. Deshalb hatten wir einen „Plan-B“, eine Bewertung ohne Publikum durchzuführen, erarbeitet. Leider war die negative Dynamik zu groß. Reisebeschränkungen, zu erwartende Quarantänezeiten und das immer größer werdende Restrisiko haben auch diese Ersatzvariante verhindert.

Bitte nutzt unsere SKV- Homepage www.vogelzuechter-sachsen.de. Hier findet ihr stets die aktuellsten Informationen. Wer WhatsApp nutzt, kann auch in die WhatsApp-Gruppe des SKV kommen und ist damit immer gut informiert.

Bleibt gesund,
euer SKV-Vorstand

Protokoll der Herbsttagung am 06.09.2020 im Braugut Hartmannsdorf

Motto: Starke Vereine – starke Fachgruppen

Beginn: 10.00 Uhr, Kassenprüfer ab 09.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der anwesenden Delegierten – Ehrung der Verstorbenen
2. Bericht des Vorsitzenden u.a. von der DKB-Haupttagung
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Revision und Entlastung der Kassiererin
5. Berichte aus den Fachgruppen
6. Stellenbeschreibung Vorstandposten
7. Wahl eines neuen Stellvertreters, Pokalwart, Redakteur
8. Anträge an die SKV-Haupttagung – verlesen, Diskussion und Abstimmung
 - Aufnahmeantrag des Exotenvereins Chemnitz
 - Codex Pro Aves
 - Zulassung Käfige
 - Antrag bezüglich Behandlung von Zuchtgemeinschaften
 - Antrag auf Anpassung der Ausstellungsordnung
9. Aus den Vereinen des SKV
10. Auftritt auf der Haus-Garten-Freizeit 2020 Auswertung und Ausblick 2021
11. Informationen zur Landesschau 2020 incl. BFC D Championat
12. Sonstiges

TOP 1

Zfrd. Pukat eröffnete pünktlich um 10 Uhr die Tagung. Es waren 9 stimmberechtigte Mitglieder vertreten. Die Vereine Leipzig, Görnitz und Schwarzenberg fehlten entschuldigt. Darüber hinaus waren einige mittelbare Mitglieder anwesend (siehe Anwesenheitsliste). Den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern - René Schneider und Gerd Wolf – wurde mit einer Schweigeminute gedacht. Die TO wurde verlesen und für in Ordnung befunden.

TOP 2

Es folgte der ausführliche Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden zu folgenden Punkten:

- 2020 war und ist ein besonderes Jahr -> Vorteile eines bodenständigen Hobbys, wie die Vogelzucht, wurden deutlich
- SKV-Schau 2019 in Olbernhau unter Leitung der AZ
 - Meldezahlen
 - Siegerehrung mit Beschwerden, Medaillen-Vergabe an Champions
 - Stellvertreter hat seine Ämter niedergelegt
- DM 2020
 - Dank an alle Aussteller und den Helfern aus dem Verein Radeberg (Zfrde. Benedix, Zschaler)
- Wetschau 2020 in Porto
 - 5 SKV-Teilnehmer
 - 3 Medaillengewinner
 - 2 Weltmeister und 2 x Silber

- SKV-Auftritt auf der Haus-Garten-Freizeit in Leipzig
 - Thema war Positurkanarien
 - Dank an die Vereine Marienberg, Dresden und Oelsnitz
- Vereinsbesuche
 - Exotenverein Dresden im Februar
 - 1. Vogelzüchter und Vogelliebhaber-Verein Chemnitz
 - Verein Radeberg
 - Verein Schwarzenberg wird im Jahr 2021 besucht
 - Auflösung Verein 05 Chemnitz – leider ohne schriftliche Info.
 - Besuchstermin beim Verein Annaberg noch offen
- Einladung zur DKB-Haupttagung - 4 Vorschläge zur Finanzierung

TOP 3

Winnie Qin informierte über die Finanzentwicklung sowie die Mitgliederentwicklung. Sie informierte aus gegebenem Anlass nochmals über die Mindestbestellmengen von DKB-Ringen. Bis zur Größe 4,4 mm sind das 20 Stück. Außerdem müssen immer volle 10er Mengen je Größe bestellt werden. Ausnahmen sind nicht möglich.

TOP 4

Zfrd. Rüdiger Partzsch berichtete über die durchgeführte Revision. Die Buchführung wurde als einwandfrei bestätigt. Er regte nochmal an, ergänzend eine Aufstellung über die jeweiligen Vereinsbeiträge zu erstellen.

Der Antrag auf Entlastung der Kassiererin wurde einstimmig angenommen.

TOP 5

Zfrd. Förster berichtete von der letzten Landesschau und informierte, dass die Beschickungszahlen leider rückläufig sind. Dafür kann es natürlich verschiedene Ursachen geben. Außerdem informierte er noch über einige Dinge von der letzten DKB-Fachgruppentagung FP.

TOP 6

Sven Pukat stellte Aufgabenbeschreibungen zu den 3 Vorstandsposten des SKV vor. Diese wurde kurz diskutiert und ergänzt. Darüber hinaus wurden noch die Aufgaben der SKV-Ringwart/in sowie der Redakteur/in beschrieben.

Die Aufgabenbeschreibungen sollen auf der HP veröffentlicht werden. Sie wurden einstimmig von der Versammlung bestätigt.

TOP 7

Wahl eines neuen Stellvertreters. Aus der Versammlung wurde Robert Isenberg als Stellvertreter vorgeschlagen. Er stellte sich zu Wahl und wurde einstimmig mit 9 Ja-Stimmen in das Amt gewählt. Er nahm die Wahl an.

Als Pokalwart wurden Rüdiger Partzsch und Monika Nusche vorgeschlagen. Rüdiger erklärte sich nicht dazu bereit, weil er bereits für die Pokale in Marienberg zuständig ist. Monika Nusche wurde einstimmig als Pokalwartin bestätigt.

Als Redakteur für das Mitteilungsblatt wurden Jörg Strobel und Peter Dittrich vorgeschlagen. Jörg bedankte sich, musste jedoch ablehnen. Peter Dittrich wurde einstimmig als Redakteur bestätigt.

TOP 8

Zunächst wurden die 6 DKB-Anträge verlesen (veröffentlicht im „Der Vogelfreund“ 8/2020), diskutiert und abgestimmt. Ergebnis siehe Abstimmungstabelle.

Als nächstes bekam Zfrd. Eckhardt Frömel das Wort und stellte den „1. Vogelzüchter und Vogelliebhaber Verein Chemnitz e.V.“ den Anwesenden vor. Er begründete den Wunsch seiner Vereinsmitglieder zu- künftig auch Mitglied im SKV zu sein. Zfrd. Pukat unterstützte ausdrücklich diesen Wunsch.

Der Antrag des Vereins Chemnitz auf Aufnahme wurde einstimmig entsprochen. Der Verein wird zukünftig mit der Vereinsnummer 30-01 im SKV geführt.

Auch die 5 Anträge an die SKV-Tagung wurden besprochen und diskutiert. Abstimmungsergebnis siehe Anlage.

Der Verein 15 Waldenburg verließ während der Abstimmung die Versammlung. Dadurch reduzierten sich die Stimmberechtigten auf 8.

Eckhardt Frömel stellte einen weiteren Initiativantrag wie folgt: es wird beantragt, zur Landesschau 2020 einmalig auch große nordische Dompfaff im Wurster Käfig MCE zuzulassen.

Der Antrag wurde mit 7 „Ja“ Stimmen und einer „Enthaltung“ angenommen.

TOP 9

Berichte aus den Vereinen

- Verein 05 Chemnitz („Kanarienverein 1879 Chemnitz und aller Vogelliebhaber e.V.“) wurde aufgelöst. 3 von den verbliebenen 4 Mitgliedern werden von anderen Vereinen übernommen
- Die Vereine 04 Marienberg, 15 Waldenburg haben Ihre Vereinschauen und 06 Dresden das Lausitz-Derby abgesagt
- Verein 08 Hoyerswerda, 01 Chemnitz werden eine Tischbewertung durchführen
- Der Verein 10 Radeberg will seine Schau wie geplant durchführen
- Der BWE plant eine weitere Schau Ende November in Hohndorf

TOP10

Der Auftritt des SKV im Rahmen der Messe „Haus-Garten-Freizeit“ in Leipzig wurde von allen Zuchtfreunden als positiv beurteilt. Man war sich einig, das Engagement auch 2021 (06. bis 14.02.2021) fortzusetzen. Thema soll dann die Farbenkanarien werden. Besonders gefordert werden dann die Vereine 02 Annaberg, 08 Hoyerswerda und 01 Chemnitz sein, weil sich dort die meisten FK-Züchter befinden. Ziel muss sein, mindestens 10 unter-

schiedliche Farben zu zeigen. Verantwortlicher für den SKV bleibt Thomas Schneider.

Auch eine Präsentation des SKV im Rahmen der „Lipsia“ am 05. und 06. Dezember 2020 wäre möglich und wurde durchweg als positiv gesehen. Eine genauere Planung erfolgte noch nicht.

TOP 11

Das Championat des Border- und Fife-Club (BFGD) im Rahmen unserer SKV-Meisterschaft wurde von der Club-Leitung abgesagt. Der BWE, als Ausrichter der gemeinsamen AZ/SKV-Landesschau, berichtete über den derzeitigen Sachstand. Erst 2 Wochen vor der Schau wird das Gesundheitsamt eine Entscheidung treffen und eine Veranstaltung genehmigen oder nicht.

Der BWE hat ein Restrisiko von 500 bis 1000 € für den Fall, das die Schau nach Einlieferung, jedoch vor Eröffnung, für die Zuschauer verboten wird. Für diesen Fall wird der SKV für 50% des Schadens aufkommen. Darüber war sich die Versammlung einig. Auch die AZ mit Peter Schedlbauer hat im gemeinsamen Gespräch eine finanzielle Unterstützung für diesen Fall zugesagt.

Rico Müller bat um weitere personelle Unterstützung bei der Durchführung der Schau. Wie üblich werden auch in diesem Jahr freiwillige Helfer aus anderen Vereinen die Durchführung unterstützen. Besonders Michael Förster sicherte seine Unterstützung bei der Umsetzung des Hygienekonzeptes zu.

Verantwortlich für die Durchführung ist und bleibt jedoch der BWE.

TOP 12

Sonstiges. Es wurden nochmal die 4 Vorschläge des DKB-Präsidiums zur finanziellen Situation des DKB besprochen.

Abstimmungsergebnisse der SKV-Herbsttagung am 06.09.2020

Anwesende Vereine: 02, 04, 05, 06, 08, 10, 13, 15, 99 (entschuldigt: 07, 12, 18; unentschuldigt: 11, 14, 17)

Anträge	Ja	Nein	Enthaltung	Ergebnis
Antrag 1 an die DKB-Haupttagung	02, 04, 05, 06, 08, 10, 13, 15, 99	–	–	angenommen
Antrag 2 an die DKB-Haupttagung	02, 04, 05, 06, 08, 10, 13, 15, 99	–	–	angenommen
Antrag 3 Fachgruppe FP	02, 04, 05, 06, 08, 10, 13, 15, 99	–	–	angenommen
Antrag 4 Fachgruppe FP	–	02, 04, 05, 06, 08, 10, 15, 99	13	abgelehnt
Antrag 5 Fachgruppe FP	–	04, 06, 08, 10, 13, 15, 99	02, 05	abgelehnt
Antrag 6 Fachgruppe FP	02, 04, 05, 06, 10, 15	08, 99	13	angenommen

Anträge SKV- Haupttagung	Ja	Nein	Enthaltung	Ergebnis
1. Antrag Aufnahme Verein Vogelzüchter Chemnitz	02, 04, 05, 06, 08, 10, 13, 15, 99	–	–	angenommen
2. Antrag alternative Käfige	02, 04, 05, 06, 08, 10, 13, 15, 99	–	–	angenommen
3. Antrag Cup-Punkte für Zuchtgemeinschaften	04, 06, 08, 13, 99	–	02, 05, 10 (15 fehlt)	angenommen
4. Antrag Änderung der AO	02, 04, 05, 06, 08, 10, 13, 99	–	(15 fehlt)	angenommen
5. Antrag Codex pro Aves	02, 04, 05, 06, 08, 10, 13, 99	–	(15 fehlt)	angenommen
6. Antrag Aufgabenbeschreibung	02, 04, 05, 06, 08, 10, 13,99	–	(15 fehlt)	angenommen
7. Initiativantrag Verein 01 Käfig für Dompfaff	02, 04, 05, 06, 08, 10, 13	–	99 (15 fehlt)	angenommen

Aufgabenbeschreibung im SKV

Vorsitzender

- vertritt die SKV nach außen und gegenüber Dritten
- gesamtverantwortlich für Geschicke im SKV
- leitet und organisiert die SKV-Tagungen und Vorstandstagungen
- verantwortlich für die Durchsetzung der Satzungsziele incl. Gemeinnützigkeit
- Durchführung von Ehrungen und Siegerehrung der Champions
- Zusammenarbeit mit den Mitgliedsvereinen

Stellvertretender Vorsitzender

- Öffentlichkeitsarbeit
- Koordinierung und Unterstützung der Fachgruppenarbeit
- Vertretung des Vorsitzenden bei Bedarf

Kassenwart

- Führung der Kassen- und Bankgeschäfte – ordnungsgemäße Buchhaltung
- Verwaltung der SKV-Einzelmitglieder
- Beitragskassierung von den Vereinen, sowie Bindeglied zum DKB-Kassierer / Ringwart
- Bearbeitung der Ringbestellungen aus den Vereinen bzw. der Einzelmitglieder
- Vertretung des Vorsitzenden bei Bedarf

SKV-Redakteur des Mitteilungsblattes

- Redaktionelle Gestaltung von Layout und Inhalten des SKV-Mitteilungsblattes

- Veröffentlichung und Versand

SKV-Pokalwart

- Verwaltung und Pflege der SKV-Wanderpokale
- Bestellung der jährlichen Plaketten
- Übersicht / Kontrolle über die Vergabe gemäß der SKV-Pokalordnung
- Nach- bzw. Neubestellung von Pokalen bei Bedarf in Abstimmung mit dem Vorstand

Aus den Tagungen der DKB-Fachgruppen und der DKB-Haupttagung am 26.09.2020

Fachgruppentagung FP

Bericht des FG-Vorsitzenden Stefan Kühnel

- leicht steigende Tendenz bei den Ausstellungszahlen zur DM
- Hinweise zur Einhaltung der Käfigvorschriften - weitere strenge Kontrollen werden angekündigt
- Beachtung der Scheckenregelung
- Abstimmung zu den Anträgen 3, 4, 5 und 6 (siehe VF 08/2020)
- alle Anträge wurden angenommen

Wahlen des Fachgruppenvorstandes

- Wahlleiter Klaus Weber
- FG-Vorsitzender: Stefan Kühnel - wiedergewählt
- stellv. FG-Vorsitzender und Schriftführer: Andreas Stamm - wiedergewählt

- Norbert Hack als ehem. Stellvertreter scheidet aus. Die FG wird künftig nur von zwei Personen geleitet
- dafür werden zwei Kollegen für EDV-Angelegenheiten mitarbeiten

Vogelschauen

- Spezialschau Raza incl. Berner wird als nichtöffentliche Schau durchgeführt
- Frisé-Spezialschau fällt aus
- Spezialschau Deutsche Haube fällt aus
- ob die Lizard-Spezialschau durchgeführt wird, ist noch nicht geklärt
- die Fachgruppe ist der Meinung, dass die DM wegen der Corona-Auflagen nicht stattfinden soll

Fachgruppentagung SiEx

- Sehr kurzer **Bericht des FG-Vorsitzenden** Hans Harting
- **Wahlen des Fachgruppenvorstandes**
 - Wahlleiter Klaus Weber
 - FG-Vorsitzender: Hans Harting - einstimmig wiedergewählt
 - stellv. FG-Vorsitzende: Heike Schupp - einstimmig wiedergewählt
 - FG-Schriftführer: **Marko Heitz** - einstimmig gewählt
 - Marlene Katz als ehem. Schriftführerin bedankt sich für 32 Jahre in der FG

Fachgruppentagung Gesang

Bericht des FG-Vorsitzenden Norbert König

- Protokoll der letzten Tagung genehmigt
- Großes Lob und Dank zur letzten DM
- Die Siegertafel ist spurlos verschwunden

Wahlen des Fachgruppenvorstandes

- die Verbindungsleute Timbrado und Wasserschläger wurden gewählt
- FG-Vorsitzender: Norbert König - wiedergewählt
- stellv. FG-Vorsitzender: Helmfried Nickel - wiedergewählt

Vogelschauen

- Die Meisterschaft für Gesang soll in jedem Fall durchgeführt werden. Falls die DM nicht stattfindet, wird es einen alternativen Standort geben! Es sollen deshalb möglichst viele Vögel vorbereitet und gemeldet werden. Bei Fragen bitte an den FG-Vorstand wenden!

Fachgruppentagung MCE

Bericht des FG-Vorsitzenden Bernd Fischer

- 25 Landesverbände anwesend
- Dank an DKB-Helferteam und an Franz Josef Dreßen und Emil Dinies
- Es wurden zur letzten DM 238 Mischlinge, 937 Cardueliden und 71 Europäer gemeldet
- Artenvielfalt der Cardueliden gut; bei Europäern gibt es noch Nachholebedarf
- Verlesen der DM-Championsieger

Wahlen des Fachgruppenvorstandes

- Wahlleiter Klaus Weber
- FG-Vorsitzender: Bernd Fischer - einstimmig wiedergewählt
- stellv.FG-Vorsitzender: Josef Otten - einstimmig wiedergewählt

DKB-Haupttagung

Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten Klaus Weber

- Lob an die voraus gegangenen Tagungen und deren Durchführung

anwesend 28 Landesverbände, entschuldigt fehlten die LV 16, 17 und 20

Ehrungen

- Große Leistungsnadel in Silber für Andreas Glück (LV 30)
- Große Leistungsnadel in Gold für Marco Heitz (LV 23)
- Goldene DKB Ehrennadel für Norbert Hack (LV 04)
- Goldene DKB Ehrennadel an Benedikt Maldener (LV 24)
- Klaus Speicher Preis geht an Franz Josef Dreßen
- Bruno Regler Preis geht an Hans Günter Hartmann

Bericht des DKB-Präsidenten

- Amtszeit von 1999 bis 2020 in Stichpunkten
- Ausscheiden von Hans Classen nach 9 Jahren aus dem Amt des DKB-Vizepräsidenten und Schriftführer
- Selbstkritik zur „langen Amtszeit“, Veränderung der Vereinsstruktur ist nicht gelungen
- Anregung für die Zukunft - Landesverband der Einzelmitglieder??
- DKB ist wirtschaftlich und finanziell gesund!

Jahresbericht des Bundesschatzmeisters

- 31.12.19 -> XXX.XXX € / das sind 18.565 € weniger als 2018
- 3,58 € werden je Medaille ausgegeben
- Vorstellung der 4 Einsparvarianten bzw. Varianten der Beitrags-erhöhung durch Uwe Feiter

Bericht des Kassenprüfers

- ausführlicher Bericht, sehr gute Kassenführung bescheinigt
- Entlastung wird beantragt
- einstimmige Entlastung des Bundesschatzmeisters und des Präsidiums

Wahl des DKB-Präsidiums

- Wahl des Wilfried Fischer zum Wahleiter
- Wahl des Präsidenten - Klaus Weber schlägt **Josef Hellenbrand** vor – gewählt mit 26 JA und 2 Enthaltungen
- Wahl des 1. Vizepräsidenten
 - Josef Hellenbrand schlägt Wilfried Fischer (LV 21) vor
 - die Preisrichtergruppe schlägt Sven Pukat (LV 30) vor
 - es wird eine geheime Wahl durchgeführt – 20 Stimmen für **Wilfried Fischer**, 9 Stimmen für Sven Pukat
- **Peter Brandhorst** wird für das Amt des Vizepräsidenten und Schriftführer vorgeschlagen – einstimmig gewählt
- Uwe Feiter wird für das Amt des Bundesschatzmeisters vorgeschlagen – einstimmig gewählt
- Heinrich Gerkens wird für das Amt des Bundesgeschäftsführers vorgeschlagen – einstimmig gewählt

Wahl des Ehrenrates

- Gisela Heumann wird für das Amt des Vorsitzenden des Eh-

renrates vorgeschlagen – mit einer Enthaltung gewählt

- Weitere 4 Ehrenratsmitglieder wurden vorgeschlagen: Rainhard Busche, Reinhold Blutbacher, Sven Pukat, Olaf Nagler davon werden 2 ständige Mitglieder und 2 „Ersatzleute“ gewählt. Die geheime Wahl ergab: **Rainhard Busche** und **Reinhold Blutbacher** als Ersatzleute; **Olaf Nagler** und **Sven Pukat** als ständige Vertreter

Die Revisoren werden im Amt bestätigt

Verabschiedung bisheriger Amtsträger

- Klaus Weber wird zum Ehrenmitglied / Ehrenpräsident ernannt!
- eine Laudatio von Werner Stanek auf Klaus Weber erscheint im nächsten Vogelfreund
- Verabschiedung nochmals von Dr. Hans Claßen – Laudatio von Josef Hellenbrand

Sachstandsbericht Deutsche Meisterschaft

- der Präsident Josef Hellenbrand ist der Meinung, dass die Schau 2021 nicht durchführbar ist
- die Abstimmung der Landesverbände sprach sich mit 27 Stimmen und 2 Enthaltungen (u.a. LV 30) für die Absage aus

Bericht aus den Fachgruppen

Preisrichtergruppe FPMCE

- Bericht des PR-Vorsitzenden Franz Josef Dreßen
- Infos zum Thema Dominantweiß mit roten Flügel - der Versuch diese wieder herauszuzüchten. Geänderte Bewertung nach dem Schema Vollfettfarbig
- PR-Prüfungen sollen durchgeführt werden

- neuer MCE Lehrgang bei Fritz Heiler
- neuer FP-Lehrgang bei Waldemar Detzel
- noch 148 aktive PR bei FPMCE

Bericht COM Präsident Deutschland

- die Weltschau ist noch nicht offiziell abgesagt, wird aber vermutlich nicht stattfinden

Abstimmung zu den Anträgen

- Antrag 1 - einstimmig angenommen
- Antrag 2 - angenommen mit 19 Ja, 2 Nein, 5 Enthaltung

Schlussworte

- Josef Hellenbrand stellt sich selbst vor
- er möchte der Präsident aller Mitglieder sein
- Schwerpunkte u. a.: Nutzung modernerer Technik, Transparenz und Mitgliederbeteiligung



Situationsbericht zum Ausstellungswesen bei Schauwellensittichen im SKV

Es ist leider ein Fakt, dass seit nunmehr sechs Jahren kein Züchter Schau-WS auf einer SKV-Meisterschaft ausgestellt hat.

Generell gibt es Möglichkeiten, diese Situation zu verändern. Vorher sollten wir versuchen, die Situation in den Vogelzuchten zu analysieren. Es ist eine Tatsache, dass die Schau-WS-Zucht von vielen Züchtern als finanzielles Anlagemodell angesehen wird, immer in der Hoffnung, durch Investitionen in gute Zuchtvögel und Zuchtanlagen entsprechende Erträge zu erzielen. Die Schau-WS-Zucht nimmt somit eine Sonderstellung innerhalb der meisten Ziervogelzuchten ein und hat zu züchterischen Verwerfungen geführt. Das möchte ich kurz darstellen.

Es kommt sehr oft vor, dass Züchter der Verlockung nicht widerstehen können, mit eingekauften Vögeln einen Champion-Vogel zu züchten und ausstellen zu können, anstelle eine seriöse Zucht Schritt für Schritt über einen längeren Zeitraum aufzubauen. Die anfänglichen Erfolge solch einer Planung sind nach wenigen Jahren nicht mehr erreichbar. Oft sind züchterische Unkenntnis die Ursache. Also werden erneut bessere – und teure – Schau-WS gekauft, um wenigstens die anfänglichen Erfolge wieder zu erreichen.

Oftmals verfügen solche Züchter über eine hohe Stückzahl Schau-WS, die leider einer großen Streuung der Qualität unterliegen. Auch treten durch viele Zukäufe verstärkt Krankheiten auf. Solche Zuchten verfügen dann nach einigen Jahren nur noch über ganz wenige ausstellungsfähige Tiere. Wenn dann bei 100 Vögeln nur noch 10 gute Schau-Vögel anzutreffen sind und einer dieser 10 Vögel als Champion eine Schau gewinnt, fühlt sich der Züchter in seiner Methode bestätigt und meint, vieles richtig gemacht zu haben. Leider stimmt das nicht!

Es gibt aber auch andere Züchter. Diese haben großes Interesse an einer züchterischen Weiterentwicklung ihrer Vögel. Solche Züchter verfügen im Allgemeinen über wenige „wertvolle“ (preislich gesehen) Vögel. Solche Züchter kennt jeder, weil diese seit vielen Jahren regelmäßig auf Ausstellungen anzutreffen sind; aber sie erzielen oft keine Welterfolge, weil ihnen bisher der absolute Championvogel fehlte.

Man sollte meinen: Nur mit Geld schießt man Tore! Weit gefehlt!

Der SKV-Vorsitzende, Sven Pukat, wollte mich in mehreren Gesprächen über den Vorzug der Punktvergabe und insbesondere über den Vorzug der Kollektionen bei Schau-WS überzeugen. Als AZ- und DSV-Mitglied schien er mir mit seinen Ansichten auf verlorenen Posten. Ich fragte mich, wie er der Meinung sein kann, dass das DKB-Bewertungssystem, dem der anderen beiden Verbände vorzuziehen sei. Schließlich nehmen nur wenige Schau-WS-Züchter bei DKB-Meisterschaften und gar keine bei SKV-Landesmeisterschaften teil.

Nach einem Vergleich beider Züchtermgemeinschaften weiß ich nun, dass Sven Pukat vom Grundsatz her völlig richtig liegt. Warum? Bei Kanarien etc. gilt der Stamm, also eine Kollektion mit vier gleichen Vögeln als „Königdisziplin“. Zu Recht!

Warum sollte das bei Schau-WS anders sein? Der Wert einer Zucht, ob groß oder klein, spiegelt sich nicht darin wieder, ob ein Champion-Vogel dabei ist. Der wirkliche Wert einer Zucht zeigt sich dann, wenn der Züchter in der Lage ist, die Anforderungen der Königsdisziplin zu erfüllen. Nämlich vier qualitativ gleichwertige Schau-WS eines Jahrgangs und in einer Farbe (Schauklasse) zu züchten und auszustellen.

Aus meiner Sicht ist eine Punktvergabe bei Schau-WS sehr schwierig, da die Preisrichter das Platzierungssystem gewöhnt sind. Sie werden sich mit dem Punkten ggf. sehr schwertun.

Es macht derzeit im SKV keinen Sinn, sämtliche DKB-Schauklassen 1 : 1, einschließlich der handwerklichen Fehler in der Auswertungen, für den SKV zu übernehmen.

Wir müssen den Schau-WS-Züchtern in unserem Verband Anreize schaffen, um sie für die Ausstellung ihrer Vögel im SKV begeistern zu können. Dazu gehört, das Meisterklassensystem des SKV zu verändern. Die Farben- und Schau-WS sollten je eine eigene Championklasse bilden können. Innerhalb dieser Championklassen müssen die einzelnen Schauklassen sinnvoll zusammengefasst werden.

Uns ist wichtig, die Wertigkeit einer Kollektion in den Vordergrund zu stellen, so wie das in den anderen Championklassen bereits seit vielen Jahren praktiziert wird.

Die Championklassensieger sollten einen besonders würdigen Preis bekommen. Eine besondere Ehrung muss dabei den Siegern der WS-Kollektionen zuteilwerden, denn es ist die Königsdisziplin im Ausstellungswesen!

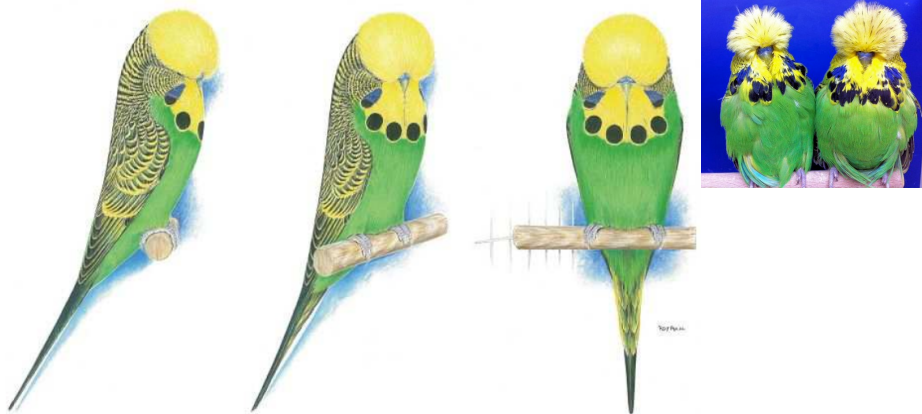
Im Übrigen ist zu erwähnen: Der SKV lässt nur Kollektionen zu, in denen die vier Wellensittiche separat in je einem Käfig sitzen. Also kein

Teamkäftig mit vier Vögeln auf engem Raum, mit all den bekannten Nachteilen dieser Unterbringung.

Robert Isenberg

Die Analyse von Robert Isenberg zu den Schau-WS-Zuchten ist vollkommen richtig. Ich möchte sie aus meiner Sicht ergänzen.

Es gibt, wie bei allen standardisierten Vogelarten, auch für den Schau-WS einen verbindlichen Standard. In diesem wird beschrieben, wie der Vogel im Idealfall auszusehen hat. Wichtiger als jeder Text (den man unterschiedlich interpretieren kann) ist das Standardbild. So soll ein idealer Vogel aussehen!



The Official WBO Pictorial Ideal

© WBO June 2008

Abgesehen davon, dass die rechten Siegevögel nicht geputzt sind, fallen mir da so ein paar Unterschiede zwischen Soll und Ist auf! Und da sind die rechten Vögel noch lange kein Extrem!

Obwohl für jeden offensichtlich ist, dass die Schau-WS nicht dem Standardideal entsprechen oder zumindest nahekommen, gewinnen solche Vögel. Hier gebe ich den Preisrichtern der Spezialverbände die größte Schuld. Über Jahrzehnte haben sie Vögel nach vorn gestellt, die extreme Eigenschaften haben. Um die Größe (max. 24,5 cm) zu erreichen, waren die Buff-Vögel scheinbar im Vorteil. Somit verschwanden Vögel mit enganliegendem Gefieder. Damit wurde auch die Form zunichte gemacht, denn der Körper lief nicht mehr verjüngend zum Bürzel hin – usw. Hochprämierte Schau-WS haben/hatten ein lockeres Gefieder, das die Körperkonturen verschwimmen lässt. Oft haben sie einen „Specknack“ und keinen fließenden Übergang vom Hals in den Rücken. Nur mit extremer Federlänge wurde versucht große Köpfe zu bekommen usw. usf.

Genau diese Fehler der Preisrichter – und in logischer Folge der Züchter – führten zur Einführung der Farbenwellensittiche. Man wollte wieder einen glattfiedrigen WS mit leuchtenden Farben haben. Inzwischen versucht man die entgleiste Entwicklung bei den Schau-WS zurückzuführen. Aber auch das wird mit züchterischer Arbeit geraume Zeit dauern und setzt vor allem ein Umdenken bei der Bewertung/Prämierung und bei den Züchtern voraus.

Als ich für den SKV verantwortlich war, habe ich mit den entsprechenden Bewertungssystemen auseinandergesetzt. Als Kanarien- und Cardueliden-Züchter waren mir Kollektionen vertraut. Es war für mich nicht einzusehen, warum nicht auch z. B. Zebrafinken, Reisamadinen, Rosenköpfchen und WS als Kollektionen ausgestellt werden können. Alles sind Vögel! Alle werden alle auf gleicher Weise nach Standard gezüchtet.

Der Widerstand mancher Züchter zur Kollektionseinführung beruhte auf deren mangelnder Spezialisierung auf eine Art und/oder Farbe. Wer in seinem Stall eine Vielzahl unterschiedlicher Arten mit vielen unterschiedlichen Farben hat, wird schwerlich vier gleiche Vögel als Kollektion zusammenstellen können. Nun gut, das ist jedem selbst überlassen. Er kann dann eben „nur“ Einzelvögel ausstellen.

Wer sich jedoch spezialisiert und wenige Farben in strikter Linienzucht zur Vervollkommnung bringen will, hat durchaus die Chance eine Kollektion zusammenstellen zu können – auch mit vergleichsweise wenigen Zuchtvögeln. Die Selektion auf gute Elterneigenschaften, Federqualität (und damit Beeinflussung der Silhouette) und Farbe lässt sich mit einem oder zwei Farbschlägen besser durchführen als mit einer Vielzahl unterschiedlicher Vögel. Das kann in der Schau-WS-Zucht nicht anders sein!

Aber nun zum Schausystem im SKV.

Wir müssen nichts neu erfinden, aber einige „alte Zöpfe“ abschneiden. Grundsätzlich muss es jedem Züchter/Aussteller freigestellt werden, ob er Einzelvögel oder Kollektionen ausstellen will und kann!

Er muss und kann auch ganz frei entscheiden, ob er Alt- oder Jungvögel, Männchen oder Weibchen ausstellen möchte. Es ist jedem Züchter klar, dass manche Vögel im Auge des Betrachters (Zuchtrichter) Vor- und Nachteile haben. Bei manchen Rassen sind die Männchen im Vorteil, bei anderen die Weibchen (z. B. Gloster, Lancashire, besondere Farben bei Kanarien). Allerdings gibt es nur **einen** Standard für die Art/Rasse/Farbschlag in Bezug auf die Gestalt (Form), Gefieder und Haltung.

Auch bei den Schau-WS gibt es nur einen Standard – gleichgültig welches Geschlecht oder Alter der Vogel hat. Der eine wird im Vorteil sein, der andere nicht.

Damit sind wir beim Zopf 1 – das Geschlecht:

Die Prämierung „Bestes Gegengeschlecht“ ist solch ein Zopf. Wenn, wie so oft, ein Männchen bester seiner Klasse ist, muss das Beste der „hässlichen“ Weibchen nicht auch noch einen Preis erhalten. Und umgekehrt! Wichtig allein ist die möglichst beste Annäherung des männlichen bzw. weiblichen Vogels an das Idealbild.

Zopf 2 – das Alter:

Bei vielen Vögeln entwickelt sich die Nachzucht spät oder gar erst im zweiten oder dritten Jahr. Deshalb gibt es im SKV keine Altersbeschränkung für Ausstellungsvögel. Auch nicht bei Gesang! Wenn ein Züchter seinen Gesangsvogel so hibekommt, dass er im zweiten Jahr die junge Konkurrenz überflügelt, ist das eine hervorragende Leistung. Ihn von der Preisverleihung auszuschließen, weil es kein Jungvogel ist, wäre sehr ungerecht.

Andererseits kann ein junger Schau-WS bereits im ersten Jahr besser sein als die alte Konkurrenz. Dann verdient er mit Recht den Sieg. Ob und wie oft das vorkommt/vorkommen kann, ist meiner Meinung nach unerheblich. Um einen Anreiz zu schaffen, kann man einen extra Preis für den besten Jungvogel vergeben.

Zopf 3 - Schauklassen:

Im DKB gibt es bei Schau-WS 31 Gruppen mit 100 Schauklassen, die jedoch noch einmal mit 4 multipliziert werden müssen, da eine weitere Aufteilung in Alt- und Jungvögel und dann noch mal in Männchen und Weibchen gemacht wird. Das sind 400 theoretisch mögliche „Sieger“!

Beim DWV ist es ähnlich. 31 Gruppen, 100 Schauklassen in jeweils 3 Züchterstufen, die noch einmal in Alt- und Jungvögel aufgeteilt sind. Im Gegensatz zum DKB ist **keine** weitere Aufteilung in Männchen und Weibchen vorgeschrieben! In der Praxis wird gerade das trotzdem gemacht! Rechnerisch sind das dann 1200 mögliche „Sieger“.

Zopf 4 - Auf- und Abstiegsregelungen:

Im DWV, DSV, AZ gibt es die Auf- und Abstiegsregelung, die sich an den jährlich errungen Siegen der Aussteller orientiert. Die Folge davon ist die Einteilung der Aussteller in Züchter, Fortgeschrittene und Championzüchter nebst den zugehörigen Schauklassen. Der Züchter wird in eine Schublade gesteckt und seine züchterische Wertigkeit festgeschrieben. Es sollte überhaupt keine Rolle spielen, ob der Schau-WS vom Championzüchter, vom Fortgeschrittenen oder vom „Züchter“ stammt. Allein gültig ist die Schauqualität des Vogels im Vergleich zum Standard.

Vergleich: Die Züchter der Harzer Roller stellen nur in einer SKL aus. Diese ist auf DKB-Meisterschaften auch heute noch sehr groß. Wer sich dort einmal Deutscher Meister (eigentlich Rassesieger!) nennen kann, wird das in seinem Leben kaum ein zweites Mal erleben! Wenn er oft unter den ersten 10 rangiert, ist es schon ein Top-Züchter.

Und dann nehmen wir mal irgendeine andere SKL bei irgendwelchen anderen Vogelarten zum Vergleich. Man kann zur Deutschen Meisterschaft auch ohne Konkurrenz in seiner SKL mit einer Kollektion und 360 Punkten Deutscher Meister (eigentlich Schauklassensieger) werden. Welch ein Irrsinn und Ungleichbehandlung.

Aufgrund der geringen Stückzahlen der ausgestellten Schau-WS im SKV (= 0) bzw. zur Aktivierung der Züchter, ihre Vögel auch im SKV auszustellen, müssen Anreize geschaffen werden.

Das kann aber nicht bedeuten, dass jeder Einzelvogel, der allein eine SKL besetzt auch einen Preis bekommt. Ein bisschen Konkurrenz sollte schon sein. Derzeit werden alle Schau-WS in einer Meisterklasse zusammengefasst und kämpfen zusammen mit den Farben-WS um einen Gruppensieg. Das ist auch kein besonderer Anreiz.

Ich schlage deshalb eine neue Championklasse „Wellensittiche“ vor. Damit würden sie aus der Championklasse „Psittaciden“ herausfallen und einen separaten Championpreis/pokal erringen können (in Konkurrenz mit den Farben-WS).

Ja, aber dann wird niemals ein Schau-WS Champion, sondern immer ein Farben-WS, halten Kritiker entgegen. Zum einen müsste dazu erst einmal der Beweis angetreten werden. Und wenn es so wäre, woran wird es wohl liegen? Es kann doch nur die Qualität des Vogels den Ausschlag geben. Es ist immer noch besser, beide Wellensittichformen miteinander zu vergleichen als die Wellensittiche mit anderen Sittichen. Es sollten die Gruppen (nach DKB/DWV) vernünftig nach unseren Gegebenheiten zusammengefasst werden (etwa alle Normalen, alle Opaline ... – da sind die WS-Experten gefragt). Dabei dürfen das Geschlecht und Alter keine Rolle spielen. Bei gleichwertigen Vögeln gilt auch hier: Jungvogel vor Altvogel, Weibchen vor Männchen.

Ob eine „Durchpunktung“ jetzt schon durchführbar ist, wage ich zu bezweifeln. Eine Prädikatvergabe wäre aber ein erster Schritt in diese Richtung.

Ob der Züchter vier gleiche Vögel als Kollektion meldet oder nur als Einzelvogel, bleibt ihm überlassen. Die höchste Wertigkeit hat aber immer die Kollektion – die „Königsklasse“.

Norbert Schramm

Wer züchtet was? Vogelarten in den Vereinen des SKV

Liebe Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde,

der Vorstand sowie die Fachgruppen-Vorsitzenden bitten um **Eure Mithilfe**. Wir planen die Erfassung **sämtlicher** Vogelarten innerhalb des SKV.

Begründungen:

1. Bei Bekanntgabe o.g. Vogelarten mit jeweiligen Namen der Züchter und deren Kontaktdaten können diese für jeden sichtbar auf unserer SKV Homepage "Vogelzüchter Sachsen" hinterlegt werden.
Vorteil: Bessere Vernetzung untereinander - bessere Möglichkeiten, Vögel abzugeben und insbesondere Zuchtpartner / Zuchttiere zu finden.
2. Wenn es den Fachgruppenvorsitzenden besser bekannt ist, wer welche Vögel in seinem Bestand hat, können diese mit dem Vorstand Aktivitäten entwickeln, um etwaigen Fehlentwicklungen entgegen zu wirken.

3. Insgesamt kann der Dialog mit Züchtern aufgenommen werden, bei denen sich Vogelarten befinden, die schon lange nicht mehr auf SKV Schauen zu sehen waren, wie auch Vorhaben ins Auge gefasst werden, um Vogelarten bei uns im SKV wieder einzugliedern.
4. Sollten genug Daten vorhanden sein, kann das nur gut für die Gesamtsituation des SKV sein und eine Steigerung an Schauvögeln bei SKV-Meisterschaften zur Folge haben.
5. Steigerung der Beschickungszahlen verschiedener Vogelarten bringt mehr interessierte Besucher.
6. Uns ist wichtig hierbei zu erwähnen, dass diese Erhebung als keine Überwachung in irgendeiner Weise zu sehen ist, sondern nur den o.g. Vorteilen zugedacht ist.
7. Wichtig bei der Übermittlung der Bestände ist uns, ob und wie weit die Züchter mit der Veröffentlichung ihrer Bestände und Kontaktdaten einverstanden sind.

Im Anhang des Mitteilungsblattes befindet sich ein Formular zum Ausfüllen für eure Vereinsmitglieder, die ihr z.B. bei eurer nächsten Vereinsversammlung zum Ausfüllen vorlegen könnt.

Ziel sollte es sein, die Formulare zur Frühjahrstagung im kommenden Jahr einzureichen oder vorab an Robert Isenberg per Mail (robert.isenberg@gmx.de) zu senden.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Züchterstammtisch mit Tierbesprechung des Vereins Kanaria 1883 Oelsnitz/E.

Am 03.10.2020 hat der Verein Kanaria 1883 Oelsnitz, wie jedes Jahr, zu seinem offenen Züchterstammtisch mit Tierbesprechung eingeladen. Zum ersten Mal konnten wir dafür die neuen Räumlichkeiten bei Futtermittel Pukat in Hohndorf nutzen. Über 30 Züchter waren der Einladung gefolgt und ca. 60 Vögel wurden angesprochen bzw. öffentlich bewertet. Am Ende wurden - wie immer - durch alle Anwesenden die „Tagesschönsten“ ermittelt. In diesem Jahr waren das für FPMCE ein Farbkanarienvogel in achat opal weiß rezessiv von Jürgen Jahn und für SI/EX eine schwarzköpfige Gouldamadine von André Müller. Gratulation!

Bei Grillwürsten und Bierchen fand die Veranstaltung ein gemütliches Ende. Bis zum nächsten Jahr!

Verein Kanaria 1883 Oelsnitz/E.

Vorschau/Termine

SKV-Frühjahrstagung

Unsere Frühjahrstagung findet am **Sonntag, 11.04.2021**, im Braugut in Hartmannsdorf statt!

Schau WS / Farben WS und Agarporniden Schau am 11.09.2021 & 12.09.2021

Richten: 11.09.2020

Stand heute wird die Schau, falls Corona es zulässt, dann lediglich am Sonntag, den 12.09.2021 für Besucher offen sein.

Anreise: ab dem 10.09.2021 möglich mit Übernachtung vor Ort.

Wo: Feriensiedlung Pulsnitztal - Kirchweg 1, 01896 Pulsnitz

Preisrichter Schau WS & Farbenwellensittiche: **Richard Kuhr**

Preisrichter Agarporniden: **Siegfried Friedrich**

Weitere Informationen erhalten Sie im nächsten Jahr.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

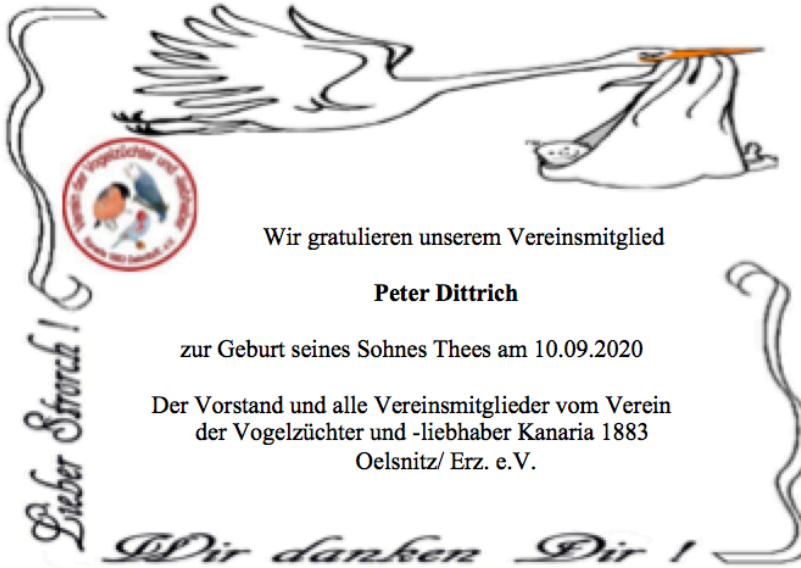
Tel: 0175 2067434

Mit freundlichen Grüßen

R. Isenberg

(stellv. Vors. SKV)

Sonstiges



Wir gratulieren unserem Vereinsmitglied

Peter Dittrich

zur Geburt seines Sohnes Thees am 10.09.2020

Der Vorstand und alle Vereinsmitglieder vom Verein
der Vogelzüchter und -liebhaber Kanaria 1883
Oelsnitz/ Erz. e.V.

Lieber Storch!

Dir danken Dir!

